

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 56 (1930)  
**Heft:** 46: Kind von Heute  
  
**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-463589>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

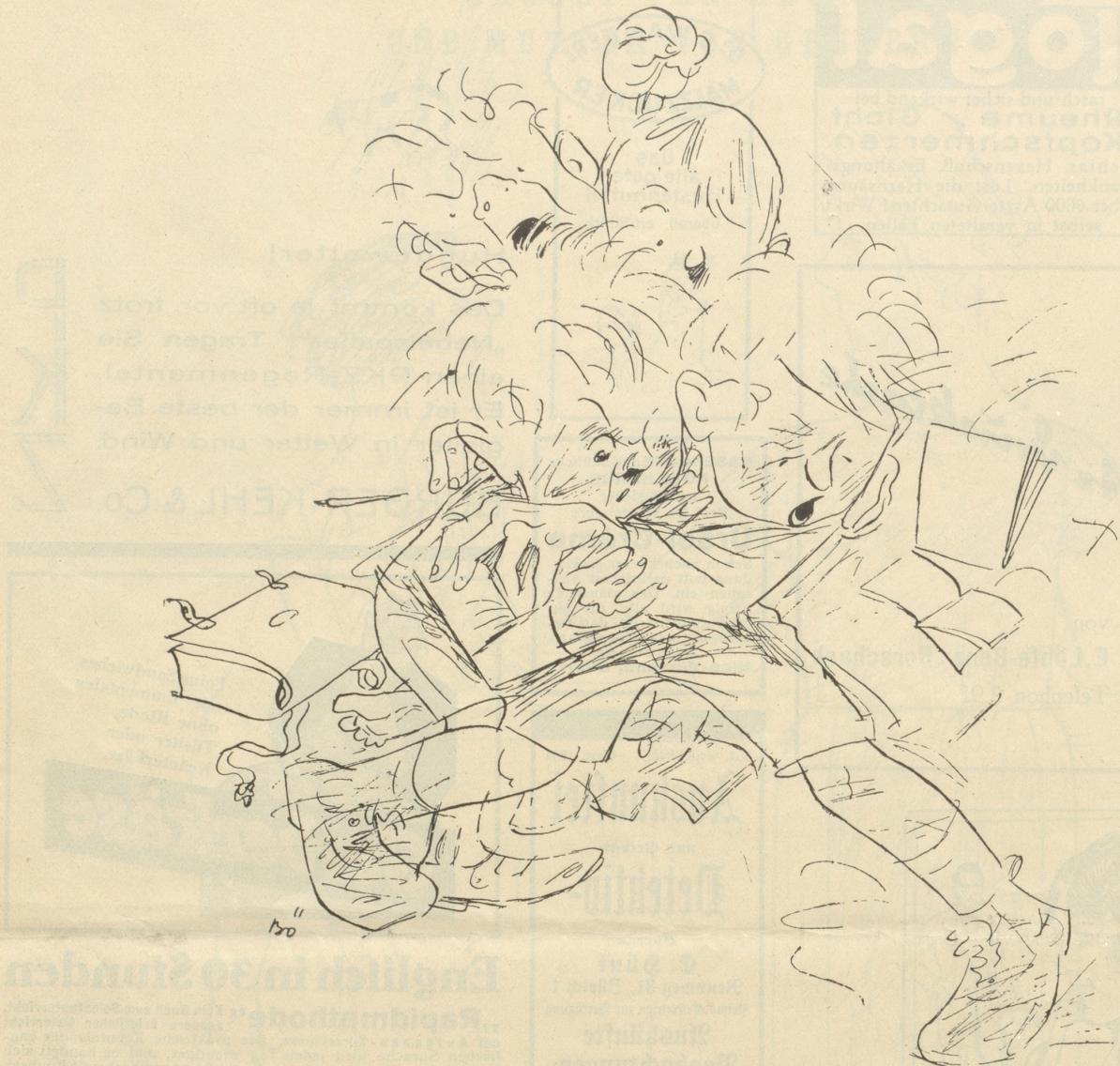
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Was? De Feufstundetag sei nüd z'vill??!

De Säukapitalist hilft em Lehrer!!!”

Der Förster aus Ch. pflegt zu seinen lärmenden Buben zu sagen: „Ihr macht e Spektakel, daß me si eiges Grüschi nümme ghör! Das haut aim uf d'Närve!”

Das prachtvolle Försthauz hat eine mächtige Holzlaube, zuhinterst ist der Abe, dort hat ein Schwalbenpaar sein Nest gebaut.

— Der Jüngste des Försters ist noch nicht ganz stubenrein und als er wieder einmal herzlich in die Höslein machte, schimpft sein Dadi: „Warum bish jez wieder nit usse gange, du Schlingel!” Der Bub stemmt die Arme in die Hüften und sieht dem erzürnten Vater fest in die Augen: „Mains das haut mer nid uf d'Närve, wenn die junge

Swäbli so spektalle daß i mi eiges Drüschi nümme dhöre!” Sagt es und geht entrustet ab.

\*

Ein „Töchterchen von Morgen“ macht aus Lässigkeit einen Buckel; der Papa macht sie schonendst darauf aufmerksam und erhält als Begründung zur Antwort: „Ja, i glaubes scho, wenme mueß wollen i Strümpf alege, wo ein immer bisch.“

vi

\*

Vater: „Nun, was macht ihr jetzt in der Schule?”

Sohn: „Wir trainieren einen Gesangbuchvers!”

\*

„Herr Lehrer, warum geht man eigentlich in die Schule?”

„Damit man gescheit wird.“

„Könnten Sie das nicht ohne uns machen, Herr Lehrer?”

Bei der großen Buckete kam mein abgeschnittener Zopf zum Vorschein. Die Kleine: „Was isch daas? Ich erklärte, daß das meine eigenen, angewachsenen Haare gewesen seien. Darauf die Kleine strahlend: „Mamme — wie bin Murettli?” (Murettli ist das Pferd unseres Nachbars.)

\*

„Mutti, kann ich nicht heute mal zu Hause bleiben? Ich fühle mich nicht wohl.“

„Natürlich, armes Kürthchen! Wo fühlst du dich denn nicht wohl?”

„In der Klasse!“

Dies Schlagwort ist kein leerer Wahn:  
ALBANA greift den Hals nicht an!

**ALBANA**

Nicotinschwach  
20 Cigaretten Fr. 1.—



**MALOJA-BITTER**

für Gaumen und Magen  
bringt Hochgenuss und Wohlbehagen  
B. Maurizio, Gümligen/Bern